



## PROTOKOLL

Aufgenommen am **Mittwoch, den 2. März 2022 um 19.00 Uhr** im Schulungsraum der Feuerwehr Mogersdorf, bei der unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

### Anwesende:

Bürgermeister Josef Korpitsch; Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch;  
Gemeindevorstand: OV Thomas Kloiber, OV Martina Maurer, Michael Glantschnig;  
Gemeinderäte: Manuela Eder-Dolmanits, Manuel Grandits, Norbert Kloiber, Hermann Knerl, Markus Korpitsch, Philipp Kohl, Gabriele Neuherz, Klaus Peter, Wilhelmine Raimann, Martin Scheuchenpflug, Martin Schrei, Karl Siener, Harald Simandl;  
Ersatzgemeinderäte: Evelyn Koller, Manuel Bruckner;  
Schriftführer: OAR Gerhard Granitz;  
Es fehlt: Nina Kren (entschuldigt).

Der Bürgermeister begrüßt zunächst die erschienenen Gemeinderäte und stellt die gesetzmäßige Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Zu Beglaubiger des Protokolls bestellt er Gemeindevorstand Thomas Kloiber und Gemeinderat Harald Simandl.

Der Bürgermeister hält fest, dass die Ersatzgemeinderäte wie folgt vertreten:  
ÖVP-Fraktion: Evelyn Koller für Nina Kren;

Der Bürgermeister hält fest, dass jeder Gemeinderat das Protokoll der letzten Gemeinderatsitzung erhalten hat. Der Bürgermeister stellt die Frage, ob es Einwendungen zum Protokoll gibt.

**Nachdem keine Einwendungen vorgebracht werden, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll vom 15.12.2021 wie vorliegend zu genehmigen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister gibt die Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TAGESORDNUNG:**
- 1.) **Bericht des Bürgermeisters;**
  - 2.) **Vereinbarung mit dem Land Burgenland, Errichtung der Radwegverbindung in Deutsch Minihof, Bolliäcker;**
  - 3.) **Erneuerung der Ortsdurchfahrten in Deutsch Minihof und Wallendorf:**
    - .) **Straßenbauliche Maßnahmen**
    - .) **Kanalsanierungen****Auftragsvergaben und Finanzierung**
  - 4.) **Wasserverband Unteres Raabtal, Neuerrichtung einer Aufbereitungsanlage in Wallendorf und Beendigung der gemeinsamen Aufbereitung mit dem WV Unteres Lafnitztal, Grundsatzbeschluss;**
  - 5.) **„südburgenland plus“, Lokale Aktionsgruppe (LAG), LEADER-Förderperiode 2023-2027, Beteiligung;**
  - 6.) **Grundkauf, Waldgrundstück in Deutsch Minihof;**
  - 7.) **Kenntnisnahme der Erlässe des Landes, Abt. 2 zum Rechnungsabschluss 2020 und Nachtragsvoranschlag 2021;**
  - 8.) **Bericht des Prüfungsausschusses über die am 27.12. durchgeführte Kassaprüfung**
  - 9.) **Allfälliges:**
    - **Voraussichtlich nächster Sitzungstermin;**

## **Zu 1. TO:**

Der Bürgermeister geht auf die aktuelle Situation in der Corona-Pandemie ein. Er hält fest, dass derzeit in der Gemeinde mehrere Personen mit Infektionen betroffen sind und drückt die Hoffnung aus, dass sich die Situation bald verbessert. Jeder soll nach seinen Möglichkeiten dazu einen Beitrag leisten.

Er hält auch die derzeit stattfindenden Kriegseignisse in der Ukraine fest. Ganz Europa und somit auch wir in der Gemeinde Mogersdorf werden von den Auswirkungen betroffen sein. Er drückt die Hoffnung aus, dass auch dieses furchtbare Geschehen so rasch als möglich beendet wird und wieder ein normales Leben stattfinden kann.

Er berichtet auch, dass schon einige Hilfsaktionen initiiert wurden.

GR Philipp Kohl kommt zur Sitzung.

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

16.1. – Mitgliederversammlung des Musikvereines Mogersdorf; Philipp Maurer wurde zum neuen Obmann gewählt, Anton Schmidt wurde Ehrenobmann. Aus dem Kassabericht war zu hören, dass der Verein trotz der Corona-Einschränkungen der letzten zwei Jahre gut aufgestellt ist. Der Verein hat auch eine Bundeshilfe aus dem Coronapaket bekommen.

18.1. – Baubesprechung betreffend die Ortsdurchfahrten in Deutsch Minihof und Wallendorf, insbesondere für die notwendigen Maßnahmen im Bereich Kanalsanierung und Erneuerung der Wasserleitung in Wallendorf.

Er gibt bekannt, dass am 14.3. eine weitere Besprechung betreffend die Ausführung der OD Wallendorf stattfinden wird und ladet den Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch und Ortsvorsteherin Martina Maurer zur Teilnahme ein. In dieser Besprechung soll die Ausführung der Ortsdurchfahrt festgelegt werden.

25.1. – Besprechung über die Ausführung des Projektes Hangwasserschutz Mogersdorf und notwendige Maßnahmen zur Abflussverzögerung der Regenwässer aus dem Bereich des Pfeifferberges zum Schutz der Häuser im Obertrum. Vereinbarungen mit den betroffenen Grundbesitzern wurden getroffen.

1.2. – 40 Jahre Dienstjubiläum von OAR Gerhard Granitz. Der Gemeindevorstand und die Kollegen gratulierten.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Gemeinde und hält fest, dass die Gemeinde stolz darauf ist, dass OAR Granitz hier Amtsleiter ist. Er bedankt sich für die jahrelange bestmögliche Dienstverrichtung und die sehr umsichtige und sehr engagierte Tätigkeit, dies auch im Bereich vieler Vereine. Der Bürgermeister bedankt sich aber auch für die persönliche Unterstützung und besonders für das große gegenseitige Vertrauen, dass die Zusammenarbeit auszeichnet.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch bedankt sich auch für die gute Arbeit.

5.2. – Besprechung mit Herrn Waldhütter und Frau Wais, Wallendorf, Verein Kukubu über die Absicht in der Schloßkapelle eine Bilderausstellung abzuhalten.

7.2. – Besprechung in der Neuen Mittelschule Jennersdorf über weitere Sanierungsmaßnahmen.

1.2. – Gemeindevorstandssitzung.

22.2. – Besprechung mit DI Mikovits und der Fa. Swietelsky betreffend die Weiterführung der Arbeiten an der Nebenstraße und BA 04 und BA 12 in Mogersdorf. Die Fa. Swietelsky wird am 14.3. mit den Arbeiten fortfahren.

25.2. - Besprechung mit Vertretern des Musikvereines, der Verein hat seine Honorarvorstellungen für Auftritte für die Gemeinde überbracht, die wie folgt lauten: Honorar bei Kirtagen, Gedenkfeier auf dem Schloßberg und beim Dorffest jeweils 450 Euro und für eine kirchliche Veranstaltung (Fronleichnam oder Palmsonntag) 220 Euro. Der Verein würde sich auch darüber freuen, wenn die Verpflegung so wie bisher erfolgen würde.

28.2. – Besprechung mit DI Mikovits, Vertretern der Wassergenossenschaft Wallendorf und des Abwasserverbandes über die Durchführung der notwendigen Arbeiten in den Ortsteilen Deutsch Minihof und Wallendorf.

## **Zu 2. TO:**

Der Bürgermeister berichtet, dass mit dem Land Burgenland eine Vereinbarung betreffend die Kostentragung für die Errichtung und Erhaltung der Radwegeverbindung, Radweg R1 „Deutsch Minihof – Bolliäcker“, das ist die Verbindung von der Lafnitzbrücke bis zum

bestehenden Gemeindeweg in einer Länge von 45 Metern, abzuschließen ist. Die Gemeinde verpflichtet sich 50 % der Errichtungskosten von ca. 16.000,00 Euro und danach die laufende betriebliche und bauliche Instandhaltung zu übernehmen.

OAR Granitz bringt die Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis (Protokollbeilage A).

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegende Vereinbarung mit dem Land Burgenland (Protokollbeilage A) abzuschließen.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und somit zum Beschluss erhoben.**

### **Zu 3. TO:**

Der Bürgermeister berichtet über die von DI Mikovits durchgeführte Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für die Kanalsanierungen in Deutsch Minihof und Wallendorf, für die Errichtung einer Abwasserdruckleitung durch den Abwasserverband und die Erneuerung von Wasserleitungen durch die Wassergenossenschaft Wallendorf-Dorf.

Es waren 6 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen, nur 3 Firmen haben Angebote abgegeben. Die Ausschreibung wurde auf Grund der unterschiedlichen Auftraggeber und unterschiedlichen Gewerke in 7 Obergruppen wie folgt aufgeteilt:

OG 01: Kanalsanierung DM, offene Bauweise	Gemeinde
OG 02: Kanalsanierung DM, unterirdische Bauweise	Gemeinde
OG 03: Kanalerrichtung DM,	Gemeinde
OG 04: Erweiterung Druckleitung PW Wallendorf	AWV Bez. Jennersdorf
OG 05: Wasserleitungssanierung Wallendorf	Wassergen. Wallendorf-Dorf
OG 06: Kanalsanierung Wallendorf,	Gemeinde
OG 07: Kanalsanierung DM, Sammelkanal	AWV Bez. Jennersdorf

Ergebnis der Angebotsprüfung:

#### Gemeinde für OG 01, 02, 03 und 06

Fa. Swietelsky AG, Gniebing	255.265,41
Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach	274.545,88
Fa. Strabag AG, Markt St. Martin	279.999,65

#### Abwasserverband Bezirk Jennersdorf für OG 04 und 07

Fa. Swietelsky AG, Gniebing	OG 04	130.837,09	OG 07	78.607,96
Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach	OG 04	166.150,47	OG 07	91.834,41
Fa. Strabag AG, Markt St. Martin	OG 04	173.584,89	OG 07	85.055,04

#### Wassergenossenschaft Wallendorf-Dorf für OG 05

Fa. Swietelsky AG, Gniebing	126.602,69
Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach	183.041,75
Fa. Strabag AG, Markt St. Martin	181.633,13

Die Angebote wurden mit den Beteiligten DI Mikovits, Abwasserverband Bezirk Jennersdorf und der Wassergenossenschaft Wallendorf-Dorf gemeinsam besprochen. Auf Grund dieser Besprechung wurden folgende Vergabevorschläge erarbeitet:

Gemeinde Mogersdorf	353.356,28
Anteil für den Abwasserverband Bezirk Jennersdorf	135.092,50

Vom Abwasserverband Bezirk Jennersdorf gibt es die Zusicherung und die erforderlichen Beschlüsse der zuständigen Organe, dass der Gemeinde Mogersdorf die Kosten für die Errichtung der Abwasserdruckleitung und für die Sanierung des bestehenden Mischwasserhauptstranges vom Verband ersetzt bekommt. Teilweise können die Sanierungsmaßnahmen für den alten Mischwasserhauptstrang aber in das Förderprojekt der Gemeinde eingerechnet werden.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag die Leistungen laut dem Vergabevorschlag an die Fa. Swietelsky AG wie folgt zu vergeben:**

<b>Gemeinde Mogersdorf</b>	<b>353.356,28</b>
<b>Anteil für den Abwasserverband Bezirk Jennersdorf</b>	<b>135.092,50</b>

**Die Vergabe der Leitungen für den Abwasserverband erfolgt unter der Einschränkung, dass eine schriftliche Vereinbarung mit dem Abwasserverband über die Kostentragung abgeschlossen wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

Die Wassergenossenschaft Wallendorf hat ein eigenes Förderprojekt eingereicht und wird daher die für die Wasserleitung anfallenden Arbeiten, Vergabesumme 126.602,69 selber vergeben und beauftragen. Die Gemeinde gewährt einen Förderbeitrag für die Kosten für die bituminöse Trag- und Deckschicht und ungebundene obere Tragschichte, welche im Bereich der Gehsteige zu liegen kommt, in Höhe von ca. 17.107,00 Euro, abzüglich der gewährten Förderungen von voraussichtlich 34 %.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, die von der Wassergenossenschaft im Zuge ihrer Bauarbeiten durchgeführten Wiederherstellungsmaßnahmen für die bituminöse Trag- und Deckschicht und ungebundene obere Tragschichte, welche im Bereich der Gehsteige zu liegen kommt, in Höhe von ca. 17.107,00 Euro, abzüglich der gewährten Förderungen von voraussichtlich 34 %. An die Wassergenossenschaft als Zuschuss zu ersetzen.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für die Abwicklung der Projekte von der Gemeinde zwei neue Förderprojekte eingereicht werden:**

**ABA BA 14 – Förderansuchen Investitionskosten 215.000,--**

**ABA BA 15 – Förderansuchen Investitionskosten 160.000,--**

**Voraussichtliche Förderungen: Bund/KPC 27 %, Land 10 %**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

Nach schriftlicher Vereinbarung mit dem Abwasserverband Bezirk Jennersdorf und nach Bekanntgabe der Kosten für die Gehsteige und Straßenanschlüsse durch das Land sollen für die notwendige Finanzierung der Kanalbauprojekte und der Straßenbaumaßnahmen Finanzierungsangebote eingeholt werden.

Der Bürgermeister informiert auch über die geplante Mitverlegung einer Stromleitung für die eventuell notwendige Erneuerung der Straßenbeleuchtung und die Mitverlegung einer Lichtwellenleiter-Leerverrohrung.

#### **Zu 4. TO:**

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche im Wasserverband Unteres Raabtal betreffend die geplante Neuerrichtung einer eigenen Aufbereitungsanlage in Wallendorf. Mit dem Wasserverband Unteres Lafnitztal gab es schon Gespräche über die Aufteilung, bzw. Neuordnung der Wasserentnahmekonsense.

Durch die Neuerrichtung einer eigenen Anlage und Trennung vom Wasserverband Unteres Lafnitztal können die ständigen Meinungsverschiedenheiten über die Abrechnungen für die Wasseraufbereitung beseitigt werden. Die Kosten für die Neuerrichtung einer eigenen Aufbereitungsanlage durch den Wasserverband Unteres Raabtal wurden mit ca. 1,7 Millionen Euro geschätzt. Der Anteil der Gemeinde Mogersdorf wird ca. 17 % betragen. Die Finanzierung wird über den Wasserpreis erfolgen.

Der Bürgermeister berichtet auch, dass der Wasserverband Unteres Lafnitztal den Preis für die Wasseraufbereitung auf 1,03 Euro, erhöht hat. Der Verkaufspreis des Wasserverbandes Unteres Raabtal an die Mitglieder musste ebenfalls angepasst werden und beträgt für das Jahr 2022 1,2 Euro.

Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch berichtet, dass er viele Jahre den WVB Unteres Raabtal in den Sitzungen des WVB Unteres Lafnitztal vertreten hat und bestätigt, dass es immer eine sehr schwierige Gesprächsbasis gab.

GR Hermann Knerl erkundigt sich, wer die Betreuung der neuen Aufbereitungsanlage durchführen wird.

Der Bürgermeister erklärt dazu, dass die Mitarbeiter der Stadt Jennersdorf schon derzeit die Aufbereitungsanlagen im Bereich der Gemeinde Jennersdorf für den Wasserverband Unteres Raabtal betreuen und dass das dann auch für die neue Anlage in Wallendorf so erfolgen soll. Für die personelle Betreuung ist eine Pauschentschädigung von derzeit 60.000 Euro jährlich festgelegt.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass ein Beschluss über die Zustimmung zur Errichtung einer neuen Aufbereitungsanlage durch den Wasserverband Unteres Raabtal im Ortsteil Wallendorf gefasst wird.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

#### **Zu 5. TO:**

Der Bürgermeister berichtet, dass es für die Jahre 2023 bis 2027 wieder eine neue Leader-Förderperiode, plus Übergangsperiode bis 2029, geben wird.

Er informiert ausführlich über die bisherige Leader Beteiligung der Gemeinde. In einem online-Meeting, das allen Gemeinderäten zur Verfügung stand, wurde von der LAG „südburgenland plus“ das neue Programm vorgestellt.

**Nach ausführlicher Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, weiter Mitglied bei der lokalen Aktionsgruppe „südburgenland plus“ zu bleiben und sich an der LAG „südburgenland plus“ für die Periode 2023-2027 (plus Übergangsperiode bis 2029) zu beteiligen und damit für den Zeitraum 2023 bis 2029 einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,50 pro Einwohner zu entrichten.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

#### **Zu 6. TO:**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Eigentümer des Waldgrundstückes in Deutsch Minihof, Grundstück Nr. 563, Grundstücksgröße 2.233 m<sup>2</sup>, das Grundstück zum Verkauf angeboten haben. Kaufpreis Euro 2.233,00. Die Gemeinde ist dort mit einem Waldgrundstück Anrainer. Das Grundstück liegt unmittelbar an der Gemeindestraße.

**Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 563, KG Deutsch Minihof zum Preis von 2.233,00 Euro zu kaufen.**

**Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und zum Beschluss erhoben.**

Der Bürgermeister berichtet ausführlich über die derzeit laufenden Waldarbeiten und die Bewirtschaftung der Gemeindewälder.

#### **Zu 7. TO:**

OAR Granitz bringt die Erlässe des Amtes der Landesregierung zum

) Rechnungsabschluss 2020, Erlass vom 23.12.2021, Zahl: A2/G-MOGER-10025-3-2021 und zum

) Nachtragvoranschlag 2021, Erlass vom 17.1.2022, Zahl: A2/G.MOGER-10022-8-2022 vollinhaltlich zur Kenntnis.

#### **Zu 8. TO:**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Norbert Kloiber berichtet über die am 27.12.2021 durchgeführte Sitzung des Prüfungsausschusses. Es gab keine Beanstandungen.

Er bedankt sich ausdrücklich für die gute Vorbereitung und Betreuung während der Prüfung.

#### **Zu 9. TO:**

) Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 25.3.2022 statt.

) OAR Granitz bringt ein Schreiben des Bürgermeisters der Partnergemeinde Hafnerbach zur Kenntnis. Es wird angefragt, ob die Gemeinde zum Jubiläum 35 Jahre Partnerschaft schon Überlegungen angestellt hat.

Es wird festgehalten, dass die Partnergemeinde aus Anlass der Fahrzeugsegnung der FF Mogersdorf-Dorf nach Mogersdorf eingeladen werden soll und in diesem Rahmen auch das Partnerschaftsjubiläum gefeiert werden soll.

) OAR Granitz bringt das Schreiben des Amtes der Landesregierung betreffend die Sammelaktion „Burgenland hilft der Ukraine“ zur Kenntnis.

) Vizebürgermeister Wolfgang Deutsch berichtet, dass die Radwegemarkierungen im Bereich des Ringofens in Deutsch Minihof nicht mehr sichtbar sind und ersucht, dass die Gemeinde sich dafür einsetzt, dass diese Markierungen wieder ordentlich angebracht werden.

.) GR Norbert Kloiber berichtet, dass sich viele Gemeindebürger im Ortsteil Mogersdorf über die freilaufenden Hühner beschweren und ersuchen, dass die Gemeinde dagegen etwas unternimmt.

Der Bürgermeister berichtet dazu, dass er dazu ebenfalls schon mehrfach angesprochen wurde. Er hat mit dem Hühnerbesitzer im Bereich des Hauptplatzes in Mogersdorf schon mehrfach gesprochen und ihn aufgefordert für eine ordnungsgemäße Verwahrung der Hühner zu sorgen. Die Gespräche und Aufforderungen werden aber ignoriert.

.) GR Karl Siener berichtet, dass am 12.3. wieder eine Flurreinigung durchgeführt wird. Er ersucht um Mithilfe.

.) GV Thomas Kloiber berichtet zur Gemeindeapp „Gemeinde24“. Es habe viele positive Reaktionen gegeben.

.) GR Karl Siener ersucht, dass im nächsten Winter die Radwege und Gehsteige mit feinerem Streusplitt bestreut werden.

Ende: 20.45 Uhr

Die Beglaubiger:

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Thomas Kloiber, Harald Simandl)

(Gerhard Granitz)

(Josef Korpitsch)

Protokoll zugesandt, bzw. erhalten:

SPÖ – GR-Fraktion:

ÖVP – GR-Fraktion:

Protokoll an die GR zugesandt: